



# Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR  
Wallrafplatz 7  
50667 Köln  
Tel. 0221 / 91 29 781  
Fax 0221 / 27 84 74 06  
[www.kirche-im-wdr.de](http://www.kirche-im-wdr.de)  
E-Mail: [info@katholisches-rundfunkreferat.de](mailto:info@katholisches-rundfunkreferat.de)

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 12.02.2025 floatend Uhr | Tobias Schulte

## Innere Glaubenssätze

Ich bin ein Gewinner! Ein krasser Satz, oder? Luke Kelly hat den kürzlich gesagt, der Sohn von Joey Kelly, der ist so Marathon-Läufer, Extremsportler, Influencer und so weiter.

Luke Kelly hat halt erzählt, dass seine Routine, sein Ding ist um sich so selber zu pushen, zu motivieren, aber auch mental stark zu sein mit Herausforderungen umzugehen so, dass er sich immer wieder so Glaubenssätze aufschreibt und selbst vorliest. Zum Beispiel so: Gib alles und Gott gibt den Rest. Oder Ich glaube an Gott. Oder halt: Ich bin ein Gewinner.

Und er erzählt auch, warum er damit angefangen hat, nämlich, dass das aus seiner Schulzeit kommt, wo er nicht viel gelernt hat. Die Leute haben zu ihm gesagt: Du bist dumm.– und er hat damals gemerkt, wie sehr ihn das runterzieht, kleinmacht, krankmacht. Irgendwann hat er aufgehört darauf zu hören, was andere über ihn denken und hat angefangen, sich selber starkzumachen durch diese inneren Glaubenssätze.

Ich find das krass und ich frag mich auch so: Was wären so meine inneren Glaubenssätze, dich ich mir immer wieder sagen könnte, die mich starkmachen?

Und dann ist mir aufgefallen, dass ich das meist besser bei anderen kann. Dass wenn ich andere Leute sehe, die was gut können, die was geiles erleben oder die ich n Stück weit bewundere, dass ich dann denke: Boah, irgendwie wäre ich gern wie die oder so.

Und deshalb wäre für mich mal das hier mal ein guter Glaubenssatz: Wenn ich mir's aussuchen könnte, wäre ich am liebsten ich. So um bewusst was dagegensetzen, um bewusst mir zu sagen: Komm mal klar!

Tobi Schulte, Soest.